



Niederschrift 6. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.11.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:47 Uhr
Ort, Raum:	Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN), Seminarraum im EG, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Frau Angela Böttge
Frau Kathleen Krause
Frau Dr. Saskia Ludwig
Frau Monika Marx-Diemel
Frau Neeltje Schilling
Herr Maik Teichgräber
Herr Heinz Vietze
Herr Prof. Dr. Ulrich Buller
Herr Marcus Krause

Teilnahme ab 19:05 Uhr

Schriftführerin:

Frau Sandra Meyhöfer Büro der Stadtverordnetenversammlung

Gast:

Herr Thomas Schenke, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.09.2019, des öffentlichen/ nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.10.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

- 3 Bürgerfragen**

- 4 Sachstand der Verwaltung**

4.1 Erschließungsplanung Gewerbegebiet

4.2 Sachstand Ritterstraße

4.3 Beleuchtung Kossätenweg

4.4 Prioritätenliste Golm (Nachfragen)

5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

5.1 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen
Vorlage: 19/SVV/0748
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5.2 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden
Vorlage: 19/SVV/0750
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5.3 Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024
Vorlage: 19/SVV/1174
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle 103

5.4 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1176
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

6 Anträge des Ortsbeirates

6.1 Erarbeitung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit in den unterschiedlichsten Medien für Golm
Vorlage: 19/SVV/0980
Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

7 Informationen der Ortsvorsteherin

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Krause, eröffnet Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, sowie Herrn Schenke aus dem Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen zum Tagesordnungspunkt 4 und 5.4.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.09.2019, des öffentlichen/ nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.10.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 von 9 Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.09.2019:

Herr Krause beantragt folgende Änderungen zum TOP 3.1:

Nach Auffassung der Verfasser der Als Ergebnis hat die Verkehrstechnischen Untersuchung ~~ergeben soll, dass~~ die Nordanbindung keine Entlastung für den Ortsteil Golm bringen, sondern lediglich die parallel verlaufende Bornimer Chaussee sowie die Straße Am Mühlenberg. Die Hauptziele des Kfz-Verkehrs liegen in der Potsdamer Innenstadt und durch die bereits heute stark belastete Potsdamer Straße werden sich zusätzliche Verkehre nicht über die nördlich verlaufende Potsdamer Straße in die Innenstadt fahren können. Folglich werden diese weiterhin die Reiherbergstraße und die Kaiser-Friedrich-Straße nehmen. Die Nordanbindung ist daher aus ~~verkehrlicher~~ Sicht ***der Verfasser der Untersuchung*** derzeit nicht sinnvoll.

Mitglieder des Ortsbeirates kritisieren deutlich die Methodik der Untersuchung und die ungenügende Berücksichtigung wesentlicher Randbedingungen. Es wird seitens des Ortsbeirates betont, dass sie dem Bebauungsplan Nr. 129 nur unter der Voraussetzung einer Nordanbindung zugestimmt haben ***wurde***. Auch mit Bezug eines wachsenden Ortsteiles und unabhängig von der Voruntersuchung Golm Nord sei eine Nordanbindung unabdingbar.

Bemängelt wurde ***insbesondere*** die fehlende Betrachtung der:

- ***Lieferverkehre***
- ***aktuellen und künftigen Wirtschaftsverkehre von und zu den Autobahnabfahrten Leest und Potsdam-Nord***
- ***der LKW-Anteile an der verkehrlichen Gesamt-Belastung sowie der Veränderungen der LKW-Anteile in den einzelnen Szenarien***
- eingeschränkter Durchfahrtshöhe an der Eisenbahnüberführung am Bhf. Golm

- zusätzlichen Verkehre durch eine Nachverdichtung der OT Golm und Eiche mit Wohngebäuden
- Nebenstraßen z.B. des Baumschulwegs (Schleichverkehr)

Die **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung vom **26.09.2019** wird einschließlich der o.g. Änderungen **einstimmig bestätigt**.

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.10.2019:

Zur **Niederschrift** des öffentlichen und nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom **24.10.2019** gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die so geänderte Tagesordnung der 6. öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt**.

zu 3 Bürgerfragen

Es werden keine Bürgerfragen gestellt.

zu 4 Sachstand der Verwaltung

Dazu begrüßt Frau Krause erneut Herrn Schenke vom Fachbereich Grün – und Verkehrsflächen und bittet ihn die Fragen zu den Themen zu beantworten.

zu 4.1 Erschließungsplanung Gewerbegebiet

Nach Aussage von Herrn Krause wurde in den Jahren 2014/2015 in einem aufwendigen Beteiligungsverfahren das Freiraumkonzept erarbeitet. Dieses Freiraumkonzept ist verbindliche Grundlage für die Gestaltung der öffentlichen Grünflächen / Straßenräume / Wegeverbindungen. Das Freiraumkonzept beinhaltet Schlüsselprojekte; einige Schlüsselprojekte sind als „Starterprojekte“ präjudiziert worden. Bis auf den Beachvolleyplatz wurden bisher keine der weiteren Starterprojekte realisiert – obwohl bspw. weitere Kinderspielflächen nach Fertigstellung der Wohnbebauung dringend erforderlich sind.

Wann werden die weiteren Starterprojekte umgesetzt? Welche Zeitschiene ist für die Realisierung aller Schlüsselprojekte vorgesehen? Bis wann soll das Freiraumkonzept in Gänze umgesetzt sein? Wie wird der Ortsbeirat und die Anwohner in die Objektplanung einbezogen?

Das Thema soll im 02. Quartal 2020 erneut in einer Ortsbeiratssitzung behandelt werden, damit eine verbindliche Aussage seitens der Verwaltung erfolgen kann.

Dazu möchte Frau Dr. Ludwig an die Anpflanzung von Lebensbäumen, einen Beschluss des Ortsbeirates, erinnern und bitten, dass dies nicht in Vergessenheit gerät.

zu 4.2 Sachstand Ritterstraße

1. Straßenbeleuchtung

Wann wird die errichtete Straßenbeleuchtung in Betrieb genommen? Jahreszeitlich bedingt ist die latente Unfallgefahr wieder angestiegen! Was ist mit dem verstrichenen Termin Ende Oktober?

Herr Schenke berichtet hierzu, dass die Abnahme des baulichen Teils zeitnah erfolgen werde und die Ritterstraße in den nächsten 14 Tagen beleuchtet sein wird.

2. Übertragung Grünflächen und Planung Spielplatz

Die Grundstücksübertragungen der Grünflächen erfolgt voraussichtlich im 1. Quartal 2020 und demnach werden die Planungen dem Ortsbeirat im 1. Quartal 2020 vorgestellt.

3. Straßenbegleitgrün/Verkehrsberuhigung/öffentliche Grünflächen

Nach Aussage von Herr Krause haben die Anwohner Herr Dr. Baer und Herr Misselwitz am 22.05.2019 bei Herrn Lesniak (Bereich Grünflächen) einen Termin zur Erörterung des bei der Stadtverwaltung seit Februar 2019 vorliegenden, von den genannten Anwohnern erarbeiteten Konzeptes zur gekoppelten Realisierung der Punkte Straßenbegleitgrün, Verkehrsberuhigung und Baumpflanzungen auf öffentlichen Grünflächen (siehe Protokoll OBR-Sitzung Golm 23.05.2019).

Wieweit ist bei der Stadtverwaltung die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Vorschlägen der Anwohner fortgeschritten?

Herr Schenke erklärt, dass es keine Bäume über den unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen geben werde und das der Erschließungsvertrag kein Straßenbegleitgrün vorsieht, da es technisch auch nicht umsetzbar sei. Es schließt sich eine Diskussion zum Bebauungsplan, zum Erschließungsvertrag und zum Straßenbegleitgrün an. Um Unklarheiten zu beseitigen schlägt Herr Schenke vor, eine chronologische Auflistung zur Ritterstraße zu erstellen und diese dem Ortsbeirat im 1. Quartal 2020 vorzustellen.

Zur Verkehrsberuhigung könnte sich Herr Schenke eine Abmarkierung von Stellflächen vorstellen. Diesem Thema werde man sich nach der Abnahme der Straßenbeleuchtung widmen.

zu 4.3 Beleuchtung Kossätenweg

Eine erneute Prüfung soll aufgenommen werden, um die Verlängerung des Kossätenweges mit Lichtpunkten zu versehen. Mehrere Anläufe, auch diesen Teil mit einer Straßenbeleuchtung auszustatten, blieben wegen der Ablehnung durch die Anlieger erfolglos, siehe Stellungnahme der Verwaltung zur DS 19/SVV/0979. Nun wurde vereinbart, eine zunächst provisorische Schulwegsicherung vorzunehmen. Herr Schenke stimmt diesem Verfahrensvorschlag so zu.

zu 4.4 **Prioritätenliste Golm (Nachfragen)**

Es gibt keine Nachfragen zur Prioritätenliste Golm.

Weiterhin gibt es Nachfragen zur:

1. Straße „Am Zernsee“

Die Straße „Am Zernsee“ ist aufgrund gerichtlicher Entscheidungen zum überwiegenden Teil nicht öffentlich.

Warum hat die Landeshauptstadt Potsdam angesichts der gravierenden Konsequenzen und der absehbaren gerichtlichen Niederlage nichts unternommen, um im Wege von Vergleichen die Rechtsstreite beizulegen?

Warum wurde auf konkrete Vorschläge einzelner Eigentümer (bspw. Grundstückstausch), die bei entsprechender Umsetzung den Rechtsstreit hätten obsolet werden lassen, nicht reagiert?

Wann erfolgt die Wege(wieder)herstellung im Bereich Am Zernsee 43 – 50?

Hierzu teilt Herr Schenke mit, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Einer Widmung muss zu 100 % zugestimmt werden und das war hier nicht der Fall. Es bleibt somit eine Privatstraße. Im Anschluss schließt sich eine Diskussion an, in deren Verlauf Herr Schenke die Fragen der Ortsbeiratsmitglieder und der Bürger beantwortet.

Eine Bitte des Ortsbeirates ist es, eine Lösung im Konflikt mit Herrn Franz und der Landeshauptstadt Potsdam zu finden. Herr Schenke sagt ein Gespräch noch in diesem Jahr zu. Es werde ein erneuter Vermittlungsversuch gestartet und im 01. Quartal 2020 soll darüber berichtet werden.

2. Abwassererschließung Thomas-Müntzer-Straße

Der Bereich Thomas-Müntzer-Straße 9 – 15 ist bis heute nicht an die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossen.

Wann wird in diesem Bereich eine Kanalisation errichtet?

Es bedarf einer Prüfung und Herr Schenke sagt eine Antwort im 01. Quartal 2020 zu.

zu 5 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 5.1 **Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen**

Vorlage: 19/SVV/0748

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Krause zitiert aus der Mitteilungsvorlage 19/SVV/1181:

Im Rahmen dieses Buskonzepts werden die Anträge DS 19/SVV/0748 (Busverbindung Pirschheide – Campus Jungfersee über Bahnhof Park Sanssouci) und DS 19/SVV/0750 (Anbindung Institut für Agrartechnik) geprüft. In diesen Prüfaufträgen wird ein Zusammenhang mit der gewünschten Ringbuslinie hergestellt. Da alle Anträge auf eine Veränderung des Busangebots im Westen Potsdams abzielen, ist eine gemeinsame Prüfung im Rahmen der oben beschriebenen Maßnahme des Nahverkehrsplans notwendig.

Mit dieser gegebenen Information nehmen die Ortsbeiratmitglieder die DS 19/SVV/0748 **zur Kenntnis**.

zu 5.2 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden

Vorlage: 19/SVV/0750

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Krause zitiert aus der Mitteilungsvorlage 19/SVV/1181:

Im Rahmen dieses Buskonzepts werden die Anträge DS 19/SVV/0748 (Busverbindung Pirschheide – Campus Jungfersee über Bahnhof Park Sanssouci) und DS 19/SVV/0750 (Anbindung Institut für Agrartechnik) geprüft. In diesen Prüfaufträgen wird ein Zusammenhang mit der gewünschten Ringbuslinie hergestellt. Da alle Anträge auf eine Veränderung des Busangebots im Westen Potsdams abzielen, ist eine gemeinsame Prüfung im Rahmen der oben beschriebenen Maßnahme des Nahverkehrsplans notwendig.

Mit dieser gegebenen Information nehmen die Ortsbeiratmitglieder die DS 19/SVV/0750 **zur Kenntnis**.

zu 5.3 Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024

Vorlage: 19/SVV/1174

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle 103

Frau Krause eröffnet den Tagesordnungspunkt und bringt die Vorlage der Verwaltung ein.

Es wurde über den Personalbedarf der einzelnen Geschäftsbereiche gesprochen und dabei wurde festgestellt, dass ein Aufwuchs im Geschäftsbereich 4 notwendig sei, um den Investitionsbedarf für Maßnahmen, wie z.B. die Reiherbergstraße abzusichern.

Nach einer sich anschließenden Diskussion beantragt Frau Dr. Ludwig den Schluss der Debatte.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und der Ortsbeirat möchte, dass das Thema Schwerpunktsetzung der Ortsteile in dem Eckwertebeschluss berücksichtigt findet. Der Ortsbeirat nimmt die **DS 19/SVV/1174** mit dem genannten Hinweis **zur Kenntnis**.

zu 5.4 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1176

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Frau Krause eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Schenke, der eingangs die Änderungen erläutert.

Es werden Nachfragen seitens der Ortsbeiratsmitglieder zu den Reinigungsklassen beantwortet und folgende redaktionelle Änderungen festgestellt mit der Bitte um Berücksichtigung:

Die Hans-Paasche Straße befindet sich nicht in Golm, sondern in Bornim.

Der Marie-Curie-Ring und die Clara-Immerwahr Straße sollen bei der nächsten Bewertung in die Reinigungsklasse (RK) 5 eingestuft werden, da hier von einem Wachstum auszugehen ist.

Frau Krause bedankt sich bei Herrn Schenke und schließt damit den Tagesordnungspunkt.

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/1176, **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu 6 Anträge des Ortsbeirates

zu 6.1 Erarbeitung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit in den unterschiedlichsten Medien für Golm

Vorlage: 19/SVV/0980

Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

Frau Krause eröffnet den Tagesordnungspunkt und informiert, dass ein Treffen mit Frau Frenzel und Frau Dr. Ludwig stattgefunden hat. Im Ergebnis gibt es folgende **neue Fassung** von Frau Dr. Ludwig:

~~Der Ortsbeirat möge beschließen, dass sich ein Arbeitskreis aus Mitgliedern des Ortsbeirates, einer Vertreterin des Bereiches Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Potsdam sowie jeweils Vertreter*innen der anderen Golmer Webseiten mit Susanna Krüger gründet, um ein gemeinsam abgestimmtes Konzept dem Ortsbeirat vorzustellen und eine Kostendarstellung aufzuzeigen. Ein erstes Ergebnis sollte zum Jahresende 2019 vorgestellt werden.~~

Der Ortsbeirat möge beschließen, dass die Golmer Webseite www.Potsdam-Golm.de weiterhin genutzt wird für Veröffentlichungen, die den Ortsbeirat betreffen. Nach Ablauf der Vereinbarung zur Betreuung der Webseite für den Ortsbeirat wird angestrebt, diese Vereinbarung weiter zu führen. Dafür wird zeitnah ein weiteres Gespräch mit dem Inhaber der Webseite geführt und dem Ortsbeirat in der nächsten Sitzung Bericht erstattet, welche Möglichkeiten bestehen.

Darüber hinaus wird ein Gespräch mit entsprechenden Golmer Akteuren initiiert, bei dem über mögliche Synergien bei den Kommunikationsmöglichkeiten beraten wird.

Anschließend wird der geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt, dass die Golmer Webseite www.Potsdam-Golm.de weiterhin genutzt wird für Veröffentlichungen, die den Ortsbeirat betreffen. Nach Ablauf der Vereinbarung zur Betreuung der Webseite für den Ortsbeirat wird angestrebt, diese Vereinbarung weiter zu führen. Dafür wird zeitnah ein weiteres Gespräch mit dem Inhaber der Webseite geführt und dem Ortsbeirat in der nächsten Sitzung Bericht erstattet, welche Möglichkeiten bestehen.

Darüber hinaus wird ein Gespräch mit entsprechenden Golmer Akteuren initiiert, bei dem über mögliche Synergien bei den Kommunikationsmöglichkeiten beraten wird.

Abstimmungsergebnis:
mit 8 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 7 Informationen der Ortsvorsteherin

Frau Krause informiert über folgende Stellungnahmen der Verwaltung:

- DS 19/SVV/0981 – Wegefertsetzung bis endgültigem Planungsbeschluss für Fuß und Radewegeplanung Kuhforter Damm
- DS 19/SVV/0983 – Umgestaltung Verkehrsdreieck Reiherbergstraße/Geiselbergstraße
- DS 19/SVV/0984 – Planung zur Integration des Spielplatzes Ritterstraße in die anliegenden Grünanlagen
- DS 19/SVV/0985 – Nachhaltige Verkehrsberuhigung der Ritterstraße

Weiterhin wurde erneut festgelegt, dass der Ortsbeirat die erste Ausgabe 01/2020 der Ortsteilzeitung Golm befürwortet und das der entsprechende Antrag im Büro der Stadtverordnetenversammlung eingereicht werden kann.

Frau Krause informiert, dass der Ortsbeirat Eiche bei Straßenumbenennungen Mittel für Anwohner aus dem Ortsteilbudget bereitstellt und Sie wollte sich demnach erkundigen, ob der Ortsbeirat Golm bei der Straßenumbenennung Kuhfortdamm auch so verfahren möchte. Nach einem kurzem Austausch verständigen sich darauf dies nicht zu tun, da es ungerecht gegenüber anderen Umbenennungen wäre.

Frau Krause informiert über Themen der kommenden Sitzung am 12.12.2019. Daraufhin erkundigt sich Dr. Ludwig, ob der Sitzungsbeginn auf 18:00 Uhr verschoben werden kann. Die Ortsbeiratssmitglieder sind damit einverstanden.

Weiterhin wurde über Folgendes informiert:

- Verwalterwechsel Ortsteilbüro Reiherbergstraße
- Amtlichen Schaukästen im Ortsteil Golm
- Eigentümerwechsel - Café am Bahnhof
- SVV 04.12.19 - Beschluss des Ortsbeirates zum Thema Anhörungs - und Beteiligungsrechte des Ortbeirates (DS 19/SVV/1227)